

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Ennepe-Ruhr-Kreis
Oktober 2018



**Sperrfrist:
30.10.2018, 10:00 Uhr**

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Ennepe-Ruhr-Kreis
Berichtsmonat:	Oktober 2018
Erstellungsdatum:	25.10.2018
Hinweise:	Sperrfrist: 30.10.2018, 10:00 Uhr
Nächster Veröffentlichungstermin:	29.11.2018
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service West Josef-Gockeln-Str. 7 40474 Düsseldorf
E-Mail:	Statistik-Service-West@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 0211 / 4306-331
Fax:	Fax: 0211 / 4306-470

Weiterführende statistische Informationen

Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de Register: "Statistik nach Themen" http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Oktober 2018.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen. Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.

Abkürzungen und Zeichenerklärung

AA	Agentur für Arbeit
ABM	Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen
AGH	Arbeitsgelegenheiten
BA	Bundesagentur für Arbeit
BSI	Beschäftigung schaffende Infrastrukturmaßnahmen
dar.	darunter
dav.	davon
GSt	Geschäftsstellenbezirk
IT	Informationstechnologie
PSA	Personal-Service-Agentur
SGB	Sozialgesetzbuch
zkT	zugelassene kommunale Träger
I	insgesamt
M	Männer
F	Frauen
MD	Monatsdurchschnitt
ME	Monatsende
MS	Monatssumme
MM	Monatsmitte
MA	Monatsanfang
JA	Jahresanfang
JD	Jahresdurchschnitt
JE	Jahresende
JS	Jahressumme
r	berichtigte Zahl
s	geschätzte Zahl
u	unzuverlässige oder ungewisse Daten
0	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
-	nichts vorhanden
.	kein Nachweis vorhanden
...	Angaben fallen später an
*	Zahlenwerte 1 und 2 sowie korrespondierende Werte werden aus Datenschutzgründen nicht ausgewiesen
x	Nachweis nicht sinnvoll

Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Runden der Zahlen.

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Ennepe-Ruhr-Kreis

Oktober 2018

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Komponenten der Unterbeschäftigung	8
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	11
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	12
Gemeldete Arbeitsstellen	13
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	14
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	15
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	16
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	17
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	18

Eckwerte des Arbeitsmarktes

 Ennepe-Ruhr-Kreis
 Oktober 2018

Merkmale	Okt 2018	Sep 2018	Aug 2018	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Okt 2017		Sep 2017	Aug 2017
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	19.157	19.285	19.847	-128	-0,7	-1.762	-8,4	-8,6	-7,7
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	9.540	9.764	10.070	-224	-2,3	-915	-8,8	-8,3	-9,7
55,2% Männer	5.267	5.348	5.521	-81	-1,5	-465	-8,1	-8,1	-9,7
44,8% Frauen	4.273	4.416	4.549	-143	-3,2	-450	-9,5	-8,5	-9,7
8,2% 15 bis unter 25 Jahre	785	810	878	-25	-3,1	-26	-3,2	-5,4	-9,3
1,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	149	124	140	25	20,2	-4	-2,6	-15,1	-19,5
33,8% 50 Jahre und älter	3.228	3.230	3.337	-2	-0,1	-244	-7,0	-8,3	-8,8
21,1% dar. 55 Jahre und älter	2.016	2.004	2.072	12	0,6	-167	-7,7	-7,5	-7,8
34,4% Langzeitarbeitslose	3.279	3.338	3.400	-59	-1,8	-504	-13,3	-13,4	-14,7
9,6% Schwerbehinderte Menschen	917	927	963	-10	-1,1	5	0,5	-0,6	-0,4
28,7% Ausländer	2.739	2.769	2.751	-30	-1,1	-210	-7,1	-7,9	-12,5
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.424	2.377	2.571	47	2,0	-25	-1,0	1,2	-4,0
dar. aus Erwerbstätigkeit	729	780	855	-51	-6,5	-41	-5,3	8,2	4,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	668	631	707	37	5,9	15	2,3	6,6	-7,5
seit Jahresbeginn	24.346	21.922	19.545	x	x	-652	-2,6	-2,8	-3,2
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.667	2.699	2.460	-32	-1,2	8	0,3	-5,4	1,4
dar. in Erwerbstätigkeit	704	779	655	-75	-9,6	60	9,3	2,6	1,9
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	848	779	656	69	8,9	56	7,1	-12,6	-7,6
seit Jahresbeginn	25.143	22.476	19.777	x	x	-285	-1,1	-1,3	-0,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	5,6	5,7	5,9	x	x	x	6,2	6,3	6,6
dar. Männer	5,8	5,9	6,1	x	x	x	6,4	6,5	6,8
Frauen	5,3	5,4	5,6	x	x	x	5,9	6,0	6,3
15 bis unter 25 Jahre	5,0	5,1	5,6	x	x	x	5,1	5,4	6,1
15 bis unter 20 Jahre	4,1	3,4	3,8	x	x	x	3,9	3,7	4,4
50 bis unter 65 Jahre	5,1	5,0	5,2	x	x	x	5,6	5,7	5,9
55 bis unter 65 Jahre	5,5	5,4	5,6	x	x	x	6,2	6,1	6,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	6,1	6,2	6,4	x	x	x	6,8	6,9	7,2
Unterbeschäftigung									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	12.115	12.333	12.691	-218	-1,8	-1.109	-8,4	-7,3	-7,9
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	14.658	14.843	15.160	-185	-1,2	-1.421	-8,8	-7,7	-7,7
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	14.785	14.982	15.292	-197	-1,3	-1.427	-8,8	-7,6	-7,6
Unterbeschäftigungsquote	8,4	8,5	8,7	x	x	x	9,4	9,4	9,6
Leistungsempfänger²⁾									
Arbeitslosengeld	2.746	2.898	3.044	-152	-5,2	-286	-9,4	-7,4	-7,7
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	18.832	18.841	18.986	-8	0,0	-708	-3,6	-4,0	-3,7
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	7.510	7.530	7.475	-21	-0,3	-62	-0,8	-0,4	-0,4
Bedarfsgemeinschaften	13.975	14.003	14.073	-28	-0,2	-585	-4,0	-4,1	-4,0
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	746	767	679	-21	-2,7	58	8,4	0,4	15,1
Zugang seit Jahresbeginn	6.764	6.018	5.251	x	x	-226	-3,2	-4,5	-5,2
Bestand	3.084	3.034	3.058	50	1,6	413	15,5	21,8	17,8

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte am aktuellen Rand (beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei Monate, bei den SGB II-Daten für die letzten drei Monate).

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Ennepe-Ruhr-Kreis
 Oktober 2018

Merkmale	Okt 2018	Sep 2018	Aug 2018	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Okt 2017		Sep 2017	Aug 2017
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	5.586	5.547	5.730	39	0,7	-550	-9,0	-9,5	-11,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.125	3.241	3.353	-116	-3,6	-324	-9,4	-8,7	-10,4
56,0% Männer	1.751	1.795	1.864	-44	-2,5	-168	-8,8	-9,1	-10,7
44,0% Frauen	1.374	1.446	1.489	-72	-5,0	-156	-10,2	-8,1	-10,0
9,7% 15 bis unter 25 Jahre	304	354	400	-50	-14,1	-30	-9,0	-8,8	-11,5
1,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	32	32	39	-	-	-6	-15,8	-30,4	-15,2
45,8% 50 Jahre und älter	1.432	1.427	1.460	5	0,4	-113	-7,3	-9,5	-11,5
34,8% dar. 55 Jahre und älter	1.089	1.075	1.104	14	1,3	-50	-4,4	-5,4	-6,8
15,2% Langzeitarbeitslose	475	495	497	-20	-4,0	-63	-11,7	-10,6	-12,0
14,2% Schwerbehinderte Menschen	444	437	461	7	1,6	24	5,7	-	2,9
16,0% Ausländer	501	488	482	13	2,7	-23	-4,4	-11,6	-15,3
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	942	994	1.098	-52	-5,2	-61	-6,1	4,2	-3,6
dar. aus Erwerbstätigkeit	508	548	595	-40	-7,3	-24	-4,5	5,6	2,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	243	224	284	19	8,5	-2	-0,8	4,7	-7,8
seit Jahresbeginn	9.976	9.034	8.040	x	x	-655	-6,2	-6,2	-7,3
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.047	1.096	1.020	-49	-4,5	-55	-5,0	-2,2	-2,6
dar. in Erwerbstätigkeit	410	480	384	-70	-14,6	28	7,3	3,7	-5,2
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	309	282	248	27	9,6	-11	-3,4	-4,7	-8,1
seit Jahresbeginn	10.089	9.042	7.946	x	x	-399	-3,8	-3,7	-3,9
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,8	1,9	2,0	x	x	x	2,0	2,1	2,2
dar. Männer	1,9	2,0	2,1	x	x	x	2,1	2,2	2,3
Frauen	1,7	1,8	1,8	x	x	x	1,9	2,0	2,1
15 bis unter 25 Jahre	1,9	2,2	2,5	x	x	x	2,1	2,5	2,9
15 bis unter 20 Jahre	0,9	0,9	1,1	x	x	x	1,0	1,2	1,2
50 bis unter 65 Jahre	2,2	2,2	2,3	x	x	x	2,5	2,5	2,7
55 bis unter 65 Jahre	2,9	2,9	2,9	x	x	x	3,2	3,2	3,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,0	2,1	2,1	x	x	x	2,2	2,3	2,4
Unterbeschäftigung									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.282	3.431	3.562	-149	-4,3	-418	-11,3	-9,9	-11,2
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.880	4.000	4.115	-120	-3,0	-452	-10,4	-8,9	-10,2
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.003	4.130	4.239	-127	-3,1	-445	-10,0	-8,3	-9,7
Unterbeschäftigungsquote	2,3	2,3	2,4	x	x	x	2,6	2,6	2,7
Leistungsempfänger									
Arbeitslosengeld ²⁾	2.746	2.898	3.044	-152	-5,2	-286	-9,4	-7,4	-7,7

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für September 2018 und Oktober 2018; ohne Arbeitslosengeld bei Weiterbildung.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

 Ennepe-Ruhr-Kreis
 Oktober 2018

Merkmale	Okt 2018	Sep 2018	Aug 2018	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Okt 2017		Sep 2017	Aug 2017
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	13.571	13.738	14.117	-167	-1,2	-1.212	-8,2	-8,2	-6,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	6.415	6.523	6.717	-108	-1,7	-591	-8,4	-8,1	-9,3
54,8% Männer	3.516	3.553	3.657	-37	-1,0	-297	-7,8	-7,6	-9,2
45,2% Frauen	2.899	2.970	3.060	-71	-2,4	-294	-9,2	-8,6	-9,5
7,5% 15 bis unter 25 Jahre	481	456	478	25	5,5	4	0,8	-2,6	-7,4
1,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	117	92	101	25	27,2	2	1,7	-8,0	-21,1
28,0% 50 Jahre und älter	1.796	1.803	1.877	-7	-0,4	-131	-6,8	-7,3	-6,5
14,5% dar. 55 Jahre und älter	927	929	968	-2	-0,2	-117	-11,2	-9,9	-9,0
43,7% Langzeitarbeitslose	2.804	2.843	2.903	-39	-1,4	-441	-13,6	-13,9	-15,1
7,4% Schwerbehinderte Menschen	473	490	502	-17	-3,5	-19	-3,9	-1,2	-3,3
34,9% Ausländer	2.238	2.281	2.269	-43	-1,9	-187	-7,7	-7,1	-11,9
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.482	1.383	1.473	99	7,2	36	2,5	-0,9	-4,3
dar. aus Erwerbstätigkeit	221	232	260	-11	-4,7	-17	-7,1	14,9	10,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	425	407	423	18	4,4	17	4,2	7,7	-7,2
seit Jahresbeginn	14.370	12.888	11.505	x	x	3	0,0	-0,3	-0,2
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.620	1.603	1.440	17	1,1	63	4,0	-7,5	4,5
dar. in Erwerbstätigkeit	294	299	271	-5	-1,7	32	12,2	1,0	13,9
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	539	497	408	42	8,5	67	14,2	-16,5	-7,3
seit Jahresbeginn	15.054	13.434	11.831	x	x	114	0,8	0,4	1,6
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,7	3,8	3,9	x	x	x	4,1	4,2	4,4
dar. Männer	3,9	3,9	4,0	x	x	x	4,3	4,3	4,5
Frauen	3,6	3,7	3,8	x	x	x	4,0	4,1	4,2
15 bis unter 25 Jahre	3,1	2,9	3,0	x	x	x	3,0	3,0	3,3
15 bis unter 20 Jahre	3,2	2,5	2,8	x	x	x	2,9	2,5	3,3
50 bis unter 65 Jahre	2,8	2,8	3,0	x	x	x	3,1	3,2	3,3
55 bis unter 65 Jahre	2,5	2,5	2,7	x	x	x	3,0	2,9	3,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,1	4,2	4,3	x	x	x	4,5	4,6	4,8
Unterbeschäftigung									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	8.833	8.902	9.129	-69	-0,8	-691	-7,3	-6,3	-6,6
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	10.778	10.844	11.045	-66	-0,6	-969	-8,2	-7,2	-6,7
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	10.783	10.852	11.053	-69	-0,6	-981	-8,3	-7,3	-6,8
Unterbeschäftigungsquote	6,1	6,2	6,3	x	x	x	6,8	6,8	6,8
Leistungsempfänger									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte ²⁾	18.832	18.841	18.986	-8	0,0	-708	-3,6	-4,0	-3,7
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte ²⁾	7.510	7.530	7.475	-21	-0,3	-62	-0,8	-0,4	-0,4
Bedarfsgemeinschaften ²⁾	13.975	14.003	14.073	-28	-0,2	-585	-4,0	-4,1	-4,0

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für August 2018 bis Oktober 2018.

[zurück zum Inhalt](#)

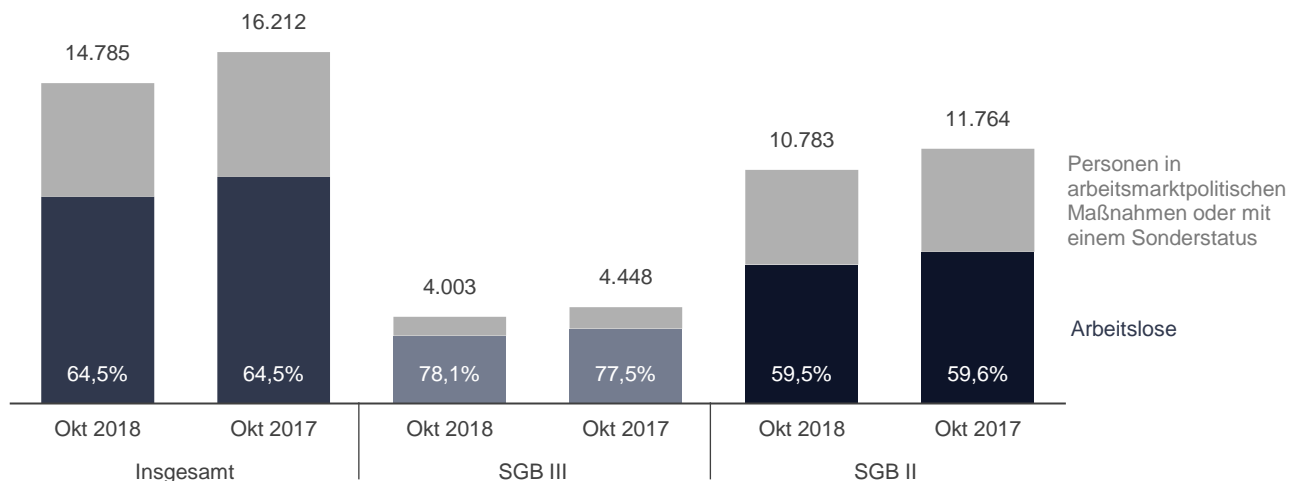
Komponenten der Unterbeschäftigung

Ennepe-Ruhr-Kreis

Oktober 2018

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Oktober 2018	September 2018	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
			absolut	in %	Oktober 2017		September 2017	August 2017
					absolut	in %		
Arbeitslosigkeit	9.540	9.764	-224	-2,3	-915	-8,8	-8,3	-9,7
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	2.575	2.569	6	0,2	-194	-7,0	-3,6	-0,5
Aktivierung und berufliche Eingliederung	1.054	1.055	-1	-0,1	-285	-21,3	-14,8	-10,4
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	1.521	1.514	7	0,5	91	6,4	6,2	8,3
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	12.115	12.333	-218	-1,8	-1.109	-8,4	-7,3	-7,9
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	2.542	2.510	32	1,3	-313	-11,0	-9,5	-6,7
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	619	589	30	5,1	-14	-2,2	-1,5	-9,2
Arbeitsgelegenheiten	393	419	-26	-6,2	-35	-8,2	-5,4	-3,9
Fremdförderung	968	962	6	0,6	-234	-19,5	-18,5	-10,7
Förderung von Arbeitsverhältnissen	54	52	2	3,8	5	10,2	20,9	-25,0
Beschäftigungszuschuss	28	28	-	-	-7	-20,0	-17,6	-17,1
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	226	230	-4	-1,7	11	5,1	5,5	11,7
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	254	230	24	10,4	-39	-13,3	-10,2	3,8
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	14.658	14.843	-185	-1,2	-1.421	-8,8	-7,7	-7,7
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	128	139	-11	-7,9	-5	-3,8	7,8	0,8
Gründungszuschuss	123	131	-8	-6,1	7	6,0	17,0	10,7
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	5	8	-3	-37,5	-12	-70,6	-52,9	-57,9
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	14.785	14.982	-197	-1,3	-1.427	-8,8	-7,6	-7,6
Unterbeschäftigungsquote	8,4	8,5	x	x	x	9,4	9,4	9,6
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	64,5	65,2	x	x	x	64,5	65,7	67,3

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Auswertungen möglich.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Ennepe-Ruhr-Kreis

Oktober 2018

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Okt 2018	Sep 2018	Veränderung gegenüber						
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾				
			absolut	in %	Okt 2017	Sep 2017	Aug 2017	in %	
Rechtskreis SGB III									
Arbeitslosigkeit	3.125	3.241	-116	-3,6	-324	-9,4	-8,7	-10,4	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	157	190	-33	-17,4	-94	-37,5	-27,2	-22,9	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	157	190	-33	-17,4	-94	-37,5	-27,2	-22,9	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.282	3.431	-149	-4,3	-418	-11,3	-9,9	-11,2	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	597	568	29	5,1	-35	-5,5	-2,7	-3,3	
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	459	432	27	6,3	-8	-1,7	-1,1	-9,1	
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x	
Fremdförderung	65	65	-	-	1	1,6	3,2	23,8	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x	
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	-	-	-	x	-	x	x	x	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	73	71	2	2,8	-28	-27,7	-15,5	8,6	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.880	4.000	-120	-3,0	-452	-10,4	-8,9	-10,2	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	123	131	-8	-6,1	7	6,0	17,0	10,7	
Gründungszuschuss	123	131	-8	-6,1	7	6,0	17,0	10,7	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.003	4.130	-127	-3,1	-445	-10,0	-8,3	-9,7	
Unterbeschäftigungsquote	2,3	2,3	x	x	x	2,6	2,6	2,7	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	78,1	78,5	x	x	x	77,5	78,8	79,7	
Rechtskreis SGB II									
Arbeitslosigkeit	6.415	6.523	-108	-1,7	-591	-8,4	-8,1	-9,3	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	2.418	2.379	39	1,6	-100	-4,0	-1,0	2,1	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	897	865	32	3,7	-191	-17,6	-11,5	-6,9	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	1.521	1.514	7	0,5	91	6,4	6,2	8,3	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	8.833	8.902	-69	-0,8	-691	-7,3	-6,3	-6,6	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.945	1.942	3	0,2	-278	-12,5	-11,3	-7,6	
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	160	157	3	1,9	-6	-3,6	-2,5	-9,4	
Arbeitsgelegenheiten	393	419	-26	-6,2	-35	-8,2	-5,4	-3,9	
Fremdförderung	903	897	6	0,7	-235	-20,7	-19,8	-12,7	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	54	52	2	3,8	5	10,2	20,9	-25,0	
Beschäftigungszuschuss	28	28	-	-	-7	-20,0	-17,6	-17,1	
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	226	230	-4	-1,7	11	5,1	5,5	11,7	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	181	159	22	13,8	-11	-5,7	-7,6	1,4	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	10.778	10.844	-66	-0,6	-969	-8,2	-7,2	-6,7	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	5	8	-3	-37,5	-12	-70,6	-52,9	-57,9	
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	5	8	-3	-37,5	-12	-70,6	-52,9	-57,9	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	10.783	10.852	-69	-0,6	-981	-8,3	-7,3	-6,8	
Unterbeschäftigungsquote	6,1	6,2	x	x	x	6,8	6,8	6,8	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	59,5	60,1	x	x	x	59,6	60,6	62,5	

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Auswertungen möglich.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

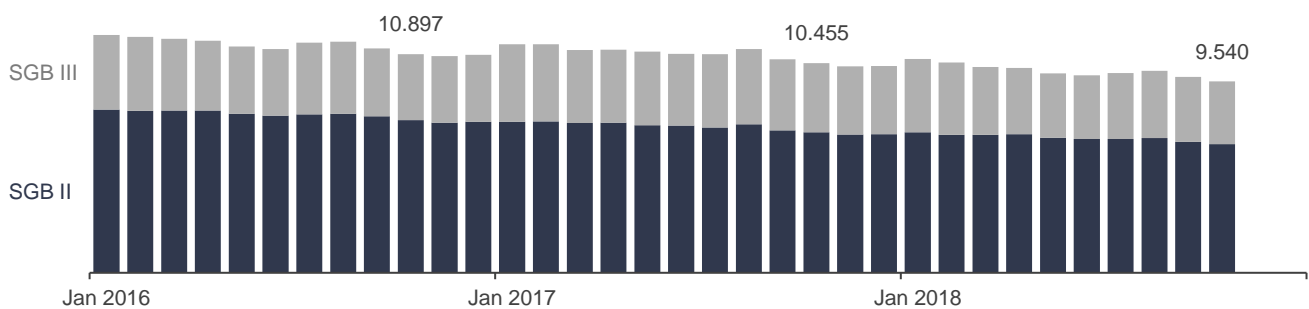
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Ennepe-Ruhr-Kreis

Oktober 2018

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Oktober um 224 auf 9.540 verringert. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 915 Arbeitslose weniger. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Oktober 5,6%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 6,2% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 3.125, das sind 116 weniger als im Vormonat und 324 weniger als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 1,8%. Im Rechtskreis SGB II gab es 6.415 Arbeitslose, das ist ein Minus von 108 gegenüber September; im Vergleich zum Oktober 2017 waren es 591 Arbeitslose weniger. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 3,7%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Okt 2018	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Okt 2018	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	9.540	-224	-2,3	-915	-8,8	5,6	5,7	6,2
Männer	5.267	-81	-1,5	-465	-8,1	5,8	5,9	6,4
Frauen	4.273	-143	-3,2	-450	-9,5	5,3	5,4	5,9
15 bis unter 25 Jahre	785	-25	-3,1	-26	-3,2	5,0	5,1	5,1
15 bis unter 20 Jahre	149	25	20,2	-4	-2,6	4,1	3,4	3,9
50 Jahre und älter	3.228	-2	-0,1	-244	-7,0	5,1	5,0	5,6
55 Jahre und älter	2.016	12	0,6	-167	-7,7	5,5	5,4	6,2
Deutsche	6.778	-195	-2,8	-715	-9,5	4,3	4,5	4,8
Ausländer	2.739	-30	-1,1	-210	-7,1	x	x	x
Rechtskreis SGB III	3.125	-116	-3,6	-324	-9,4	1,8	1,9	2,0
Männer	1.751	-44	-2,5	-168	-8,8	1,9	2,0	2,1
Frauen	1.374	-72	-5,0	-156	-10,2	1,7	1,8	1,9
15 bis unter 25 Jahre	304	-50	-14,1	-30	-9,0	1,9	2,2	2,1
15 bis unter 20 Jahre	32	-	-	-6	-15,8	0,9	0,9	1,0
50 Jahre und älter	1.432	5	0,4	-113	-7,3	2,2	2,2	2,5
55 Jahre und älter	1.089	14	1,3	-50	-4,4	2,9	2,9	3,2
Deutsche	2.621	-128	-4,7	-302	-10,3	1,7	1,8	1,9
Ausländer	501	13	2,7	-23	-4,4	x	x	x
Rechtskreis SGB II	6.415	-108	-1,7	-591	-8,4	3,7	3,8	4,1
Männer	3.516	-37	-1,0	-297	-7,8	3,9	3,9	4,3
Frauen	2.899	-71	-2,4	-294	-9,2	3,6	3,7	4,0
15 bis unter 25 Jahre	481	25	5,5	4	0,8	3,1	2,9	3,0
15 bis unter 20 Jahre	117	25	27,2	2	1,7	3,2	2,5	2,9
50 Jahre und älter	1.796	-7	-0,4	-131	-6,8	2,8	2,8	3,1
55 Jahre und älter	927	-2	-0,2	-117	-11,2	2,5	2,5	3,0
Deutsche	4.157	-67	-1,6	-413	-9,0	2,7	2,7	2,9
Ausländer	2.238	-43	-1,9	-187	-7,7	x	x	x

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose beziehen sich stets auf Personen bis unter 65 Jahre. Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen beider Rechtskreise, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt; Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

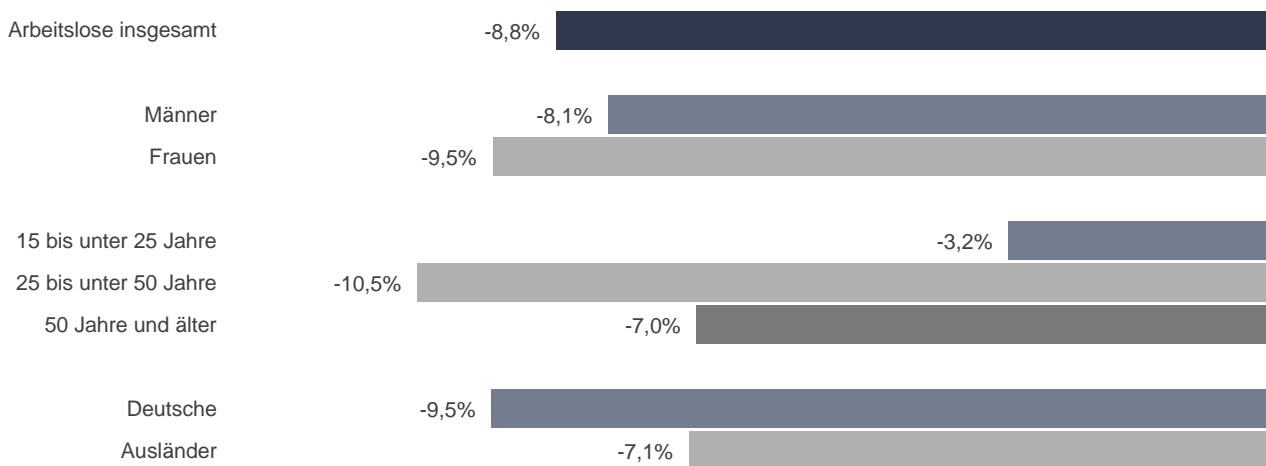
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

Ennepe-Ruhr-Kreis

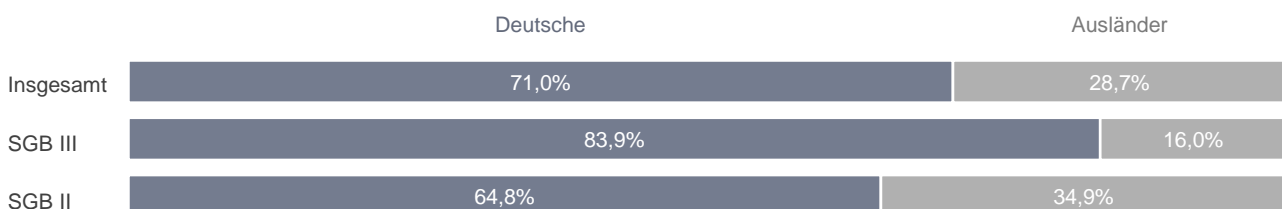
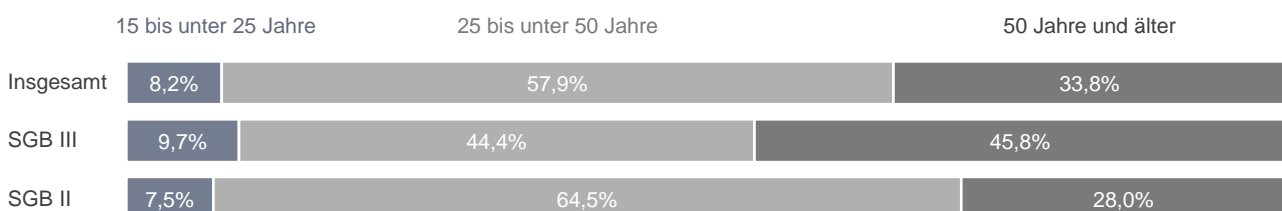
Oktober 2018

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich, allerdings waren bei allen Rückgänge gegenüber dem Vorjahresmonat zu verzeichnen. Die Spanne der Veränderungen reicht im Oktober von –10% bei 25- bis unter 50-Jährigen bis –3% bei 15- bis unter 25-Jährigen. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



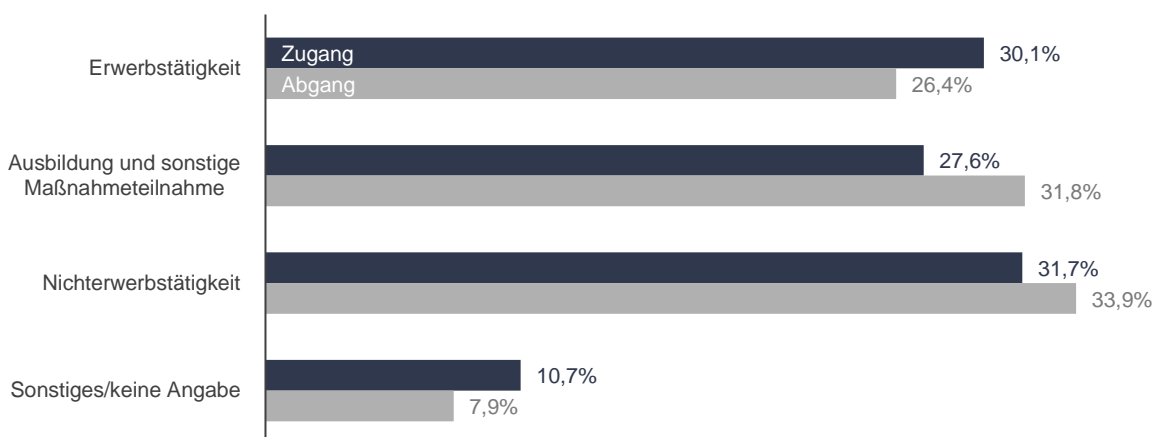
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Ennepe-Ruhr-Kreis

Oktober 2018

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Oktober meldeten sich 2.424 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 25 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten gegenüber dem Vorjahr praktisch unverändert 2.667 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+8). Seit Jahresbeginn gab es 24.346 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 652 Meldungen. Dem gegenüber stehen 25.143 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 285 Abmeldungen. Im Oktober meldeten sich 729 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 41 weniger als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 704 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 60 mehr als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Okt 2018	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	2.424	47	2,0	-25	-1,0	24.346	-652	-2,6
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	729	-51	-6,5	-41	-5,3	7.594	-83	-1,1
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	621	-48	-7,2	-44	-6,6	6.511	-162	-2,4
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	94	12	14,6	7	8,0	881	128	17,0
Selbständigkeit	9	-6	-40,0	-4	-30,8	158	-38	-19,4
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	668	37	5,9	15	2,3	6.580	192	3,0
Nichterwerbstätigkeit	768	48	6,7	34	4,6	7.369	193	2,7
dar. Arbeitsunfähigkeit	601	94	18,5	25	4,3	5.988	214	3,7
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	100	-50	-33,3	10	11,1	878	28	3,3
Sonstiges/keine Angabe	259	13	5,3	-33	-11,3	2.803	-954	-25,4
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	2.667	-32	-1,2	8	0,3	25.143	-285	-1,1
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	704	-75	-9,6	60	9,3	6.701	60	0,9
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	589	-67	-10,2	39	7,1	5.661	149	2,7
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	87	1	1,2	30	52,6	718	-55	-7,1
Selbständigkeit	25	-7	-21,9	-8	-24,2	302	-35	-10,4
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	848	69	8,9	56	7,1	6.808	-185	-2,6
Nichterwerbstätigkeit	905	-40	-4,2	-78	-7,9	9.534	291	3,1
dar. Arbeitsunfähigkeit	577	36	6,7	-29	-4,8	6.037	303	5,3
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	260	-90	-25,7	-47	-15,3	2.874	65	2,3
Sonstiges/keine Angabe	210	14	7,1	-30	-12,5	2.100	-451	-17,7

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

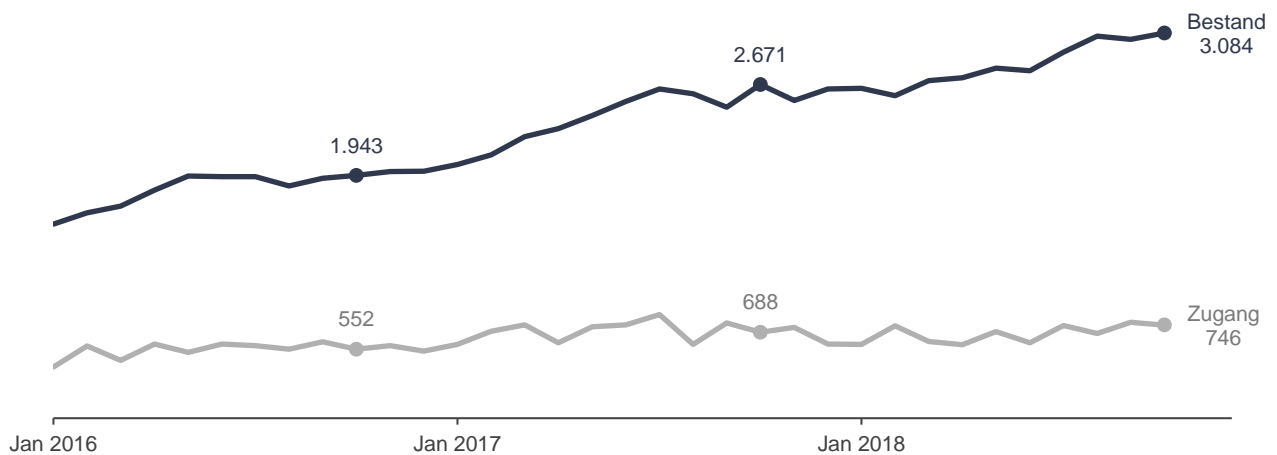
[zurück zum Inhalt](#)

Gemeldete Arbeitsstellen

Ennepe-Ruhr-Kreis
Oktober 2018

Im Oktober waren 3.084 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber September ist das ein Plus von 50 oder 2 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 413 Stellen mehr (+15 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Oktober 746 neue Arbeitsstellen, das waren 58 oder 8 Prozent mehr als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 6.764 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 226 oder 3%. Zudem wurden im Oktober 699 Arbeitsstellen abgemeldet, 192 oder 38 Prozent mehr als im Vorjahr. Von Januar bis Oktober gab es insgesamt 6.407 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 41 oder 1%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Okt 2018	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang	746	-21	-2,7	58	8,4	6.764	-226	-3,2
dar. sofort zu besetzen	486	58	13,6	34	7,5	3.849	4	0,1
sozialversicherungspflichtig	726	-34	-4,5	54	8,0	6.636	-174	-2,6
dar. sofort zu besetzen	474	52	12,3	29	6,5	3.777	20	0,5
Bestand	3.084	50	1,6	413	15,5	2.835	428	17,8
dar. sofort zu besetzen	2.942	60	2,1	420	16,7	2.670	435	19,5
sozialversicherungspflichtig	3.013	51	1,7	414	15,9	2.760	430	18,4
dar. sofort zu besetzen	2.873	62	2,2	414	16,8	2.598	435	20,1
Abgang	699	-102	-12,7	192	37,9	6.407	41	0,6
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	679	-98	-12,6	191	39,1	6.272	97	1,6

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

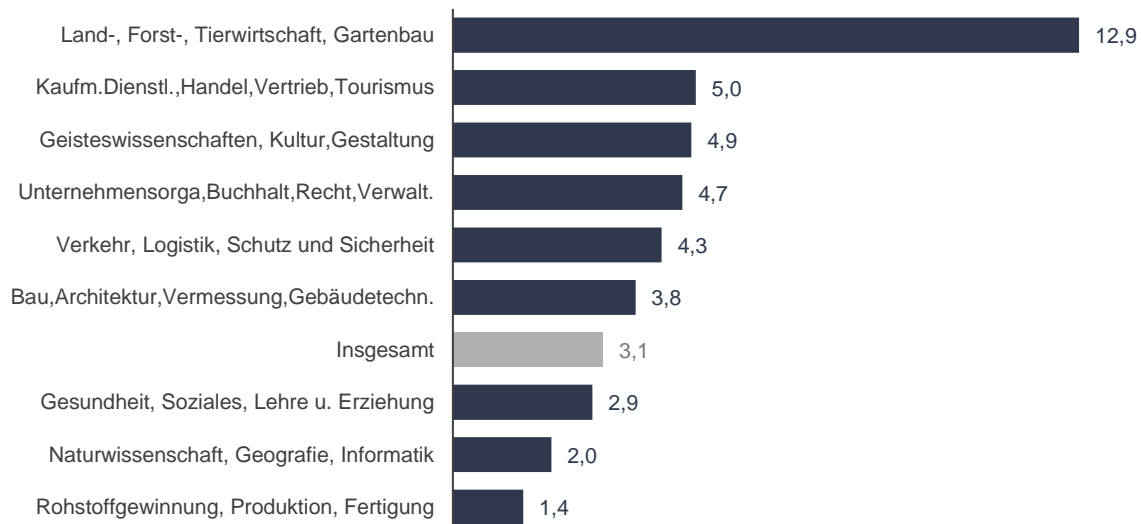
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Ennepe-Ruhr-Kreis

Oktober 2018

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass bei einem hohen Anteil an Beständen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, die Aussagekraft für alle Berufe eingeschränkt ist. Im Oktober 2018 stellt sich die Situation in der Region wie folgt dar:

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufsbereichen absteigend sortiert¹⁾



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufsbereichen ¹⁾	Okt 2018	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	9.540	100	-224	-2,3	-915	-8,8
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	516	5,4	10	2,0	-54	-9,5
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	1.847	19,4	-50	-2,6	-254	-12,1
Bau,Architektur,Vermessung,Gebäudetechn.	696	7,3	-	-	42	6,4
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	152	1,6	-1	-0,7	-38	-20,0
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	2.416	25,3	-66	-2,7	-158	-6,1
Kaufm.Dienstl.,Handel,Vertrieb,Tourismus	1.406	14,7	-30	-2,1	-135	-8,8
Unternehmensorga,Buchhalt,Recht,Verwalt.	959	10,1	-17	-1,7	-154	-13,8
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	1.228	12,9	-60	-4,7	-86	-6,5
Geisteswissenschaften, Kultur,Gestaltung	167	1,8	-5	-2,9	-3	-1,8
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	152	1,6	-5	-3,2	-76	-33,3
Gemeldete Arbeitsstellen	3.084	100	50	1,6	413	15,5
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	40	1,3	-7	-14,9	16	66,7
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	1.277	41,4	-19	-1,5	234	22,4
Bau,Architektur,Vermessung,Gebäudetechn.	185	6,0	-4	-2,1	-5	-2,6
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	75	2,4	-2	-2,6	28	59,6
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	562	18,2	92	19,6	113	25,2
Kaufm.Dienstl.,Handel,Vertrieb,Tourismus	281	9,1	25	9,8	37	15,2
Unternehmensorga,Buchhalt,Recht,Verwalt.	203	6,6	-	-	38	23,0
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	427	13,8	-23	-5,1	-45	-9,5
Geisteswissenschaften, Kultur,Gestaltung	34	1,1	-12	-26,1	-3	-8,1
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	-	-	-	x	-	x

1) Ein hoher Anteil an Fällen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, führt zu einer eingeschränkten Aussagekraft für alle Berufe.

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

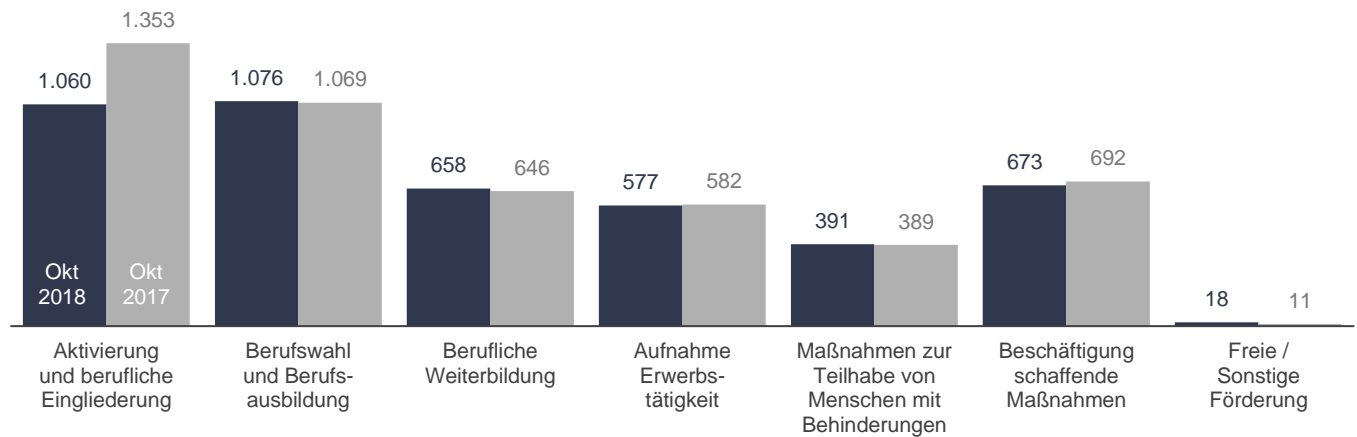
Ennepe-Ruhr-Kreis

Oktober 2018

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Oktober 2018	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	959	60	6,7	-217	-18,5	8.709	-1.931	-18,1
Berufswahl und Berufsausbildung	59	-374	-86,4	-154	-72,3	866	-51	-5,6
Berufliche Weiterbildung	160	38	31,1	25	18,5	882	-80	-8,3
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	68	-18	-20,9	-24	-26,1	880	22	2,6
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	22	-68	-75,6	-1	-4,3	324	2	0,6
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	89	-9	-9,2	6	7,2	1.128	-358	-24,1
Freie Förderung / Sonstige Förderung	3	-2	-40,0	-3	-50,0	25	8	47,1
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	1.060	-1	-0,1	-293	-21,7	1.147	-315	-21,6
Berufswahl und Berufsausbildung	1.076	38	3,7	7	0,7	1.009	69	7,3
Berufliche Weiterbildung	658	27	4,3	12	1,9	629	3	0,4
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	577	-19	-3,2	-5	-0,9	575	-0	-0,1
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	391	5	1,3	2	0,5	337	-2	-0,6
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	673	-28	-4,0	-19	-2,7	708	81	13,0
Freie Förderung / Sonstige Förderung	18	-1	-5,3	7	63,6	17	4	32,1
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	469	-121	-20,5	-207	-30,6	5.510	-1.274	-18,8
Berufswahl und Berufsausbildung	40	-88	-68,8	6	17,6	898	37	4,3
Berufliche Weiterbildung	120	54	81,8	35	41,2	853	-74	-8,0
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	98	2	2,1	6	6,5	895	90	11,2
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	14	-5	-26,3	-6	-30,0	216	4	1,9
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	121	41	51,3	27	28,7	1.186	-63	-5,0
Freie Förderung / Sonstige Förderung	5	*	*	1	25,0	26	13	100,0

1) Für die letzten drei Monate werden die Daten aufgrund von unterschiedlicher Untererfassung mit Erfahrungswerten überwiegend hochgerechnet. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Veröffentlichungen möglich. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Ennepe-Ruhr-Kreis

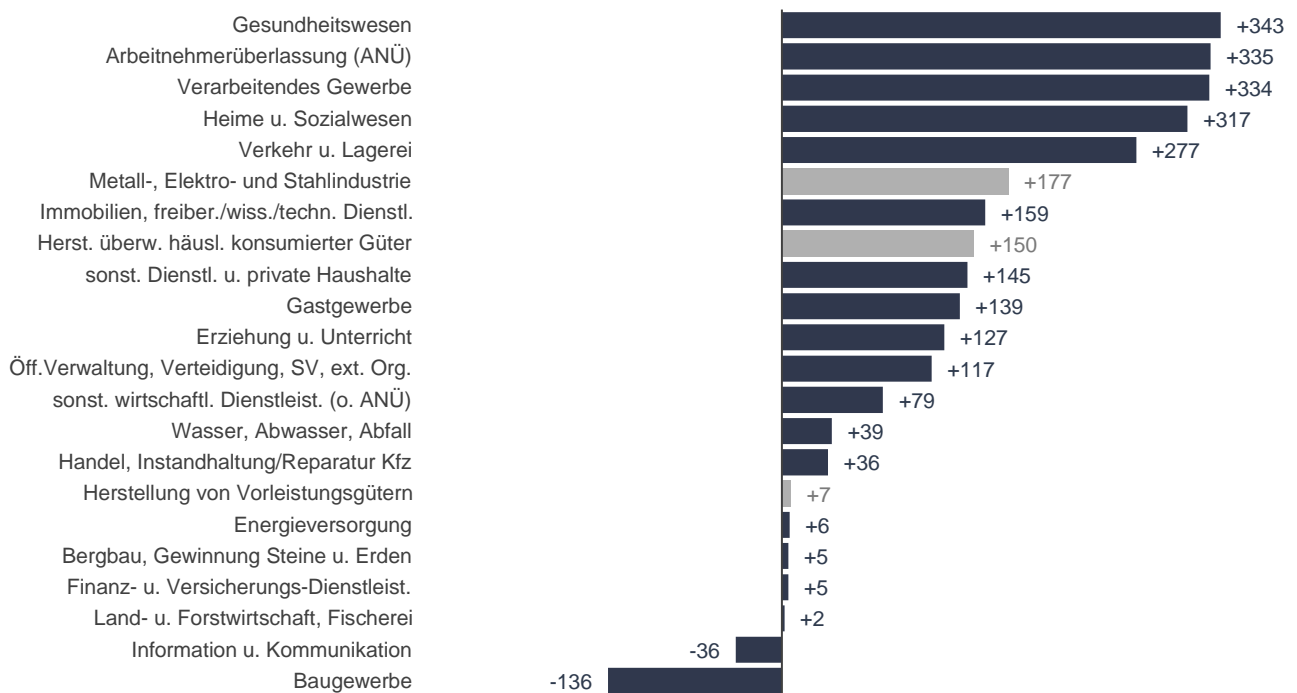
März 2018 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende März 2018, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 107.848. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 2.293 oder 2,2%, nach +1.782 oder +1,7% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme im Gesundheitswesen (+343 oder +4,0%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung im Baugewerbe (-136 oder -2,8%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen¹⁾

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende März 2018



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Mrz 2018 / Mrz 2017	
	Mrz 2018	Dez 2017	Sep 2017	Jun 2017	Mrz 2017	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	107.848	107.300	107.605	105.643	105.555	2.293	2,2
56,7% Männer	61.149	60.795	61.152	59.934	59.882	1.267	2,1
43,3% Frauen	46.699	46.505	46.453	45.709	45.673	1.026	2,2
9,1% 15 bis unter 25 Jahre	9.815	10.155	10.459	9.277	9.680	135	1,4
69,0% 25 bis unter 55 Jahre	74.441	74.010	74.252	73.793	73.771	670	0,9
21,0% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	22.656	22.234	22.024	21.691	21.230	1.426	6,7
73,5% Vollzeit	79.273	79.031	79.568	77.827	78.149	1.124	1,4
26,5% Teilzeit	28.575	28.269	28.037	27.816	27.406	1.169	4,3
89,6% Deutsche	96.625	96.399	96.742	94.891	94.857	1.768	1,9
10,3% Ausländer	11.148	10.830	10.791	10.677	10.622	526	5,0

¹⁾ Aufgrund rückwirkender Revisionen der Beschäftigungsstatistik können diese Daten von zuvor veröffentlichten Daten abweichen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende

Ennepe-Ruhr-Kreis

Juli 2018 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	Juli 2018	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	14.120	-620	-4,2
davon			
mit 1 Person	8.020	-376	-4,5
mit 2 Personen	2.568	-235	-8,4
mit 3 Personen	1.609	-31	-1,9
mit 4 Personen	1.044	-26	-2,4
mit 5 und mehr Personen	879	48	5,8
darunter			
Single-BG	8.013	-369	-4,4
Alleinerziehende-BG	2.510	-127	-4,8
Partner-BG ohne Kinder	1.143	-98	-7,9
Partner-BG mit Kindern	2.137	-4	-0,2
nicht zuordenbare BG	317	-21	-6,2
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	4.665	-138	-2,9
davon: mit 1 Kind	2.188	-174	-7,4
mit 2 Kindern	1.450	-34	-2,3
mit 3 und mehr Kindern	1.027	70	7,3
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	27.069	-735	-2,6
darunter			
Männer	13.590	-407	-2,9
Frauen	13.479	-328	-2,4
Leistungsberechtigte (LB)	26.733	-709	-2,6
Regelleistungsberechtigte (RLB)	26.599	-707	-2,6
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	19.100	-737	-3,7
darunter			
Männer	9.534	-418	-4,2
Frauen	9.566	-319	-3,2
davon			
unter 25 Jahre	3.637	-180	-4,7
25 bis unter 55 Jahre	11.937	-654	-5,2
55 Jahre und älter	3.526	97	2,8
darunter			
Deutsche	12.314	-760	-5,8
Ausländer	6.742	27	0,4
darunter			
Alleinerziehende	2.493	-118	-4,5
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	7.499	30	0,4
darunter			
unter 3 Jahre	1.647	75	4,8
3 bis unter 6 Jahre	1.536	46	3,1
6 bis unter 15 Jahre	4.011	-77	-1,9
über 15 Jahre	305	-14	-4,4
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	134	-2	-1,5
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	336	-26	-7,2
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	56	-40	-41,7
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	280	14	5,3

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

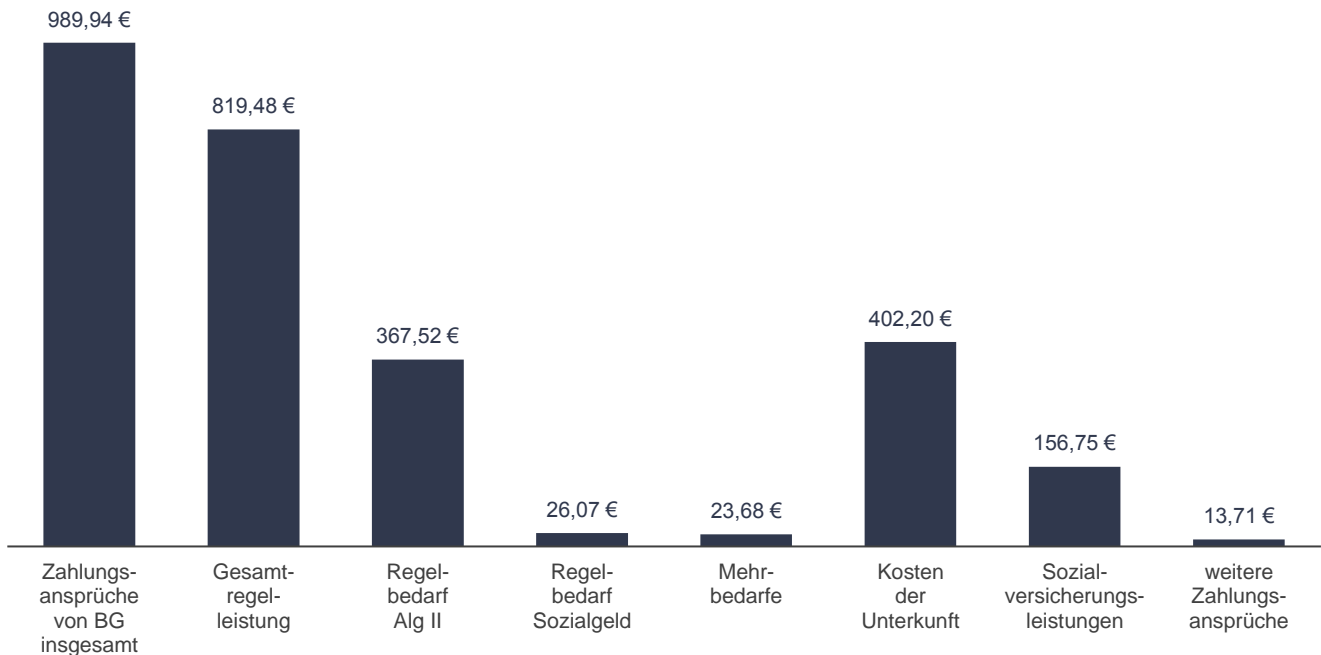
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

Ennepe-Ruhr-Kreis

Juli 2018 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
			1	2
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	13.977.960	990	14.120	990
Gesamtregelleistung (Arbeitslosengeld II und Sozialgeld) ¹⁾	11.571.037	819	14.095	821
Regelbedarf Arbeitslosengeld II	5.189.449	368	12.638	411
Regelbedarf Sozialgeld	368.069	26	2.397	154
Mehrbedarfe	334.394	24	5.515	61
Kosten der Unterkunft	5.679.126	402	13.603	417
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	5.560.636	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen ²⁾	2.213.268	157	13.948	159
weitere Zahlungsansprüche	193.656	14	-	-
sonstige Leistungen	174.491	12	-	-
unabweisbarer Bedarf	18.222	1	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	-	-	-	-
Leistungen für Auszubildende	942	0	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe u. Kosten der Unterkunft

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

[Arbeitsmarkt im Überblick](#)
[Arbeitslose, Unterbeschäftigung und Arbeitsstellen](#)
[Ausbildungsstellenmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Förderungen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)
[Migration](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Frauen und Männer](#)
[Statistik nach Berufen](#)
[Statistik nach Wirtschaftszweigen](#)
[Zeitreihen](#)
[Daten zu den Eingliederungsbilanzen](#)
[Amtliche Nachrichten der BA](#)
[Kreisdaten](#)

Die [Methodischen Hinweise der Statistik](#) bieten ergänzende Informationen.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.